



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich an die Geschäftsführenden Di-
rektorinnen und Direktoren der Institute für
Katholische Theologie, Philosophie, Politik-
wissenschaft, Soziologie sowie des ZIT

HAUSPOST

Prof. Dr. Lutz M. Hagen
Prodekan

Bearbeiter: Frank Pawella
Telefon: 0351 463-35490
Telefax: 0351 463-37112
E-Mail: dekan-phf@mailbox.tu-dresden.de

Dresden, 18. März 2019

Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 16. Januar 2019

Öffentlicher Teil

Beginn: 16.15 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Anwesende ordentliche Mitglieder des Fakultätsrates:

Prof. Dr. Antonia Kupfer, Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, Prof. Dr. Heike Greschke, Prof. Dr. Jür-
gen Müller, Prof. Dr. Lutz M. Hagen, Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Matthias Klinghardt,
Bruno Felgentreu, Garrit Morrin, Josephine Went, Julia Hoffmann, Karin Kern, Ulrike Irr-
gang

Entschuldigt

Prof. Dr. Susanne Schötz, Prof. Dr. Markus Tiedemann, Antje Odermann, Matthias Lehne

Weitere Anwesende

Prof. Dr. Uwe Israel, Prof. Dr. Bruno Klein, Frank Pawella



TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen:

- TOP 1: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2: Gesprächsrunde mit Prof. Patzelt
- TOP 3: Beschluss zum Umgang mit Anträgen auf Seniorprofessuren
- TOP 4: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 19.12.2018
- TOP 5: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten
- TOP 6: Wahl des Studiendekans der Philosophischen Fakultät
- TOP 7: Bestellung der Mitglieder der Studienkommissionen
- TOP 8: Bestellung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse
- TOP 9: Bestellung der Mitglieder des Promotionsausschusses
- TOP 10: Bestellung der Beauftragten der Fakultät
- TOP 11: Bestellung der Studiengangskoordinatorinnen und -koordinatoren
- TOP 12: Globalhaushalt in der Philosophischen Fakultät
- TOP 13: Promotionsordnung nach Vorprüfung
- TOP 14: Sitzungstermine des Fakultätsrates
- TOP 15: Studentische Angelegenheiten
- TOP 16: Verschiedenes

TOP 2: Gesprächsrunde mit Prof. Patzelt

Prof. Hagen verliest vor der eigentlichen Gesprächsrunde einen Brief von Prof. Patzelt, in dem dieser unter anderem um ein Gespräch im Fakultätsrat bittet. Ferner erläutert er die bisher im Zusammenhang mit dem Ersuchen um eine Seniorprofessur durch Prof. Patzelt erfolgten Schritte und geführte Kommunikation. Er weist abschließend darauf hin, dass diese Angelegenheit mehrfach durch die Mitglieder des Fakultätsrates besprochen wurde. Anschließend bittet der Dekan Prof. Patzelt in das Sitzungszimmer. Es folgt ein etwa einstündiges Gespräch.

TOP 3: Beschluss zum Umgang mit Anträgen auf Seniorprofessuren

Die Mitglieder des Fakultätsrates beraten unter dem Eindruck des vorherigen Tagesordnungspunktes den grundsätzlichen Umgang mit entsprechenden Anträgen. Es herrscht weitgehend Einigkeit darüber, dass eine ausschließlich einmalige Befassung im Fakultätsrat insbesondere im Vergleich zu den bisherigen Verfahren nicht vertretbar ist. Darüber hinaus herrscht Einigkeit darüber, dass eine Behandlung im Fakultätsrat inhaltlich sinnvoll ist, ein Beschluss aber nur dann erfolgen sollte, wenn es dafür entsprechende Regularien gibt. Im Ergebnis der Diskussion wird vereinbart, zu gegebener Zeit erneut über diese Frage zu diskutieren und das bisherige Prozedere, nach dem der Dekan respektive die Dekanin einen begründeten Antrag nach ausführlichen Gesprächen mit der betroffenen Person an den Rektor gestellt hat, zunächst beizubehalten.

TOP 4: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 19.12.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 19.12.2018 wird ohne Änderung bestätigt.

TOP 5: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

Der Prodekan berichtet in Vertretung der Dekanin, dass der Rektor die Fakultät angesprochen und um die Überprüfung der Aktualität der Homepage gebeten habe. Er bittet die Mitglieder des Fakultätsrates darum, zeitnah eine Durchsicht der Institutsseiten durchzuführen, insbesondere auch vor dem Hintergrund von zwei Klagefällen, die wegen Urheberrechtsverletzungen gegen die Fakultät geführt werden.

Prof. Klein berichtet aus dem Senat, dass über das Gleichstellungskonzept der Universität beraten und dieses verabschiedet wurde. Demnach werden die Gleichstellungsziele künftig in die Zielvereinbarungen der Bereiche mit dem Rektorat aufgenommen werden. Darüber hinaus berichtet er, dass die TU Dresden im Vergleich mit anderen Universitäten schlecht dastehe. So gebe es auch an der Philosophischen Fakultät im Vergleich zu den Zahlen der Absolventinnen noch zu wenige Mitarbeiterinnen.

Prof. Israel berichtet von der Auswahlsitzung für die Prämierung der besten Arbeiten in der Fakultät, in der acht hervorragende Arbeiten ausgewählt werden konnten, darunter vier Dissertationen, allerdings nur drei Bachelorarbeiten.

Prof. Häusl berichtet, dass sich bislang 55 Absolventinnen und Absolventen und insgesamt 160 Personen zur diesjährigen Absolventenfeier angemeldet hätten. Sie berichtet weiterhin, dass die Absolventinnen und Absolventen des Lehramts seit diesem Jahr eine eigene Feier hätten. Hierbei wäre es gut, wenn auch die Philosophische Fakultät vertreten wäre. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Lehramtsstudierende auch eine intensive Nähe zu der sie ausbildenden Fakultät hätten und das isolierte Agieren des ZLSB in dieser Sache etwas befremdlich sei. Prof. Häusl schlägt abschließend vor, künftig zwei Absolventenfeiern durchzuführen.

TOP 6: Wahl des Studiendekans der Philosophischen Fakultät

Die Mitglieder des Fakultätsrates wählen auf Vorschlag der Dekanin sowie im Benehmen mit dem Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät einstimmig Herrn Prof. Dr. Henrik Karge, der sich zuvor den Mitgliedern des Fakultätsrates vorgestellt hat, zum Studiendekan der Studiengänge der Philosophischen Fakultät für die Amtsperiode 2018-2021.

TOP 7: Bestellung der Mitglieder der Studienkommissionen

Die Mitglieder des Fakultätsrates beschließen einstimmig, für die Bachelorstudiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, Kunstgeschichte, Medienforschung/Medienpraxis, Musikwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft und Soziologie, die Masterstudiengänge Angewandte Medienforschung, Antike Kulturen, Geschichte, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Philosophie, Politik und Verfassung, Soziologie sowie für den Diplomstudiengang Soziologie jeweils eine Studienkommission einzurichten und folgende Mitglieder und Vorsitzende in Personalunion zu bestellen: Prof. Dr. Henrik Karge (Vorsitzender), Prof. Dr. Martin Jehne, Prof. Dr. Karl Lenz, Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Christian Schwarke, Prof. Dr. Sven Engesser, Prof. Dr. Mark Arenhövel, Garrit Morrin, Nelly Saibel, Lorenz Czapowski, Tobias Siegel, Catharina Hammel, Marie-Josephine Hanicke, Vanessa-Chantal Knopp.

TOP 8: Bestellung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse

Die Mitglieder des Fakultätsrates beschließen einstimmig, für die Studiengänge mit staatlichem Abschluss Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie die Studiengänge Lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen, Lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen, Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien und Master-Studiengang Höheres Lehramt an Berufsbildenden Schulen jeweils einen Prüfungsausschuss einzurichten und folgende Mitglieder in Personalunion zu bestellen: Prof. Dr. Anja Besand (Vorsitzende), Prof. Dr. Marie-Luise Lange (Stellvertreterin), Prof. Dr. Monika Scheidler, Martin Reimer, Jonas Hauswald.

Die Mitglieder des Fakultätsrates beschließen einstimmig, für den Diplomstudiengang Soziologie einen Prüfungsausschuss einzurichten und bestellen Prof. Dr. Karl Lenz (Vorsitzender), Prof. Dr. Dominik Schrage (Stellvertreter), Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg, Dr. Ingo Blaich und Jasmin Usainov als dessen Mitglieder.

Die Bestellung von Mitgliedern der Prüfungsausschüsse für die Bachelor-, Master- und Magisterstudiengänge wird in Ermangelung einer ausreichenden Zahl von Kandidatinnen und Kandidaten auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 9: Bestellung der Mitglieder des Promotionsausschusses

Die Bestellung von Mitgliedern des Promotionsausschusses wird in Ermangelung einer ausreichenden Zahl von Kandidatinnen und Kandidaten auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 10: Bestellung der Beauftragten der Fakultät

Auf Vorschlag des Prodekans werden folgende Beauftragte der Philosophischen Fakultät bestellt: Frank Pawella (Kapazität), Lisa Schieß (Sicherheit), Prof. Dr. Maria Häusl (Absolventenfeier), Prof. Dr. Matthias Klinghardt (Bibliothekswesen), Prof. Dr. Lutz Hagen (Medien und Öffentlichkeit), Prof. Dr. Mark Arenhövel (Mitglied in der Kommission für Tierversuche), Prof. Dr. Antonia Kupfer (Vertrauensperson für Angelegenheiten des wissenschaftlichen Nachwuchses).

TOP 11: Bestellung der Studiengangskoordinatorinnen und -koordinatoren

Die Mitglieder des Fakultätsrates bestellen folgende wissenschaftliche Studiengangskoordinatorinnen und -koordinatoren:

Bachelorstudiengänge

Evangelische Theologie: Prof. Dr. Gerhard Lindemann

Geschichte: Prof. Dr. Gerd Schwerhoff

Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext: Prof. Dr. Maria Häusl

Kunstgeschichte: Prof. Dr. Jürgen Müller

Medienforschung: Prof. Dr. Sven Engesser

Musikwissenschaft: Dr. Christoph Wald

Philosophie: PD Dr. Uwe Scheffler

Politikwissenschaft: Prof. Dr. Mark Arenhövel
Soziologie: Prof. Dr. Karl Lenz

Masterstudiengänge

Antike Kulturen: Prof. Dr. Maria Häußl
Geschichte: Prof. Dr. Gerd Schwerhoff
Kunstgeschichte: Prof. Dr. Jürgen Müller
Angewandte Medienforschung: Prof. Dr. Sven Engesser
Musikwissenschaft: Dr. Christoph Wald
Philosophie: PD Dr. Uwe Scheffler
Politik und Verfassung: Prof. Dr. Sabine Müller-Mall
Soziologie: Prof. Dr. Dominik Schrage

Lehramtsstudiengänge

Ethik/Philosophie: Prof. Dr. Markus Tiedemann
Evangelische Religion: Prof. Dr. Christian Schwarke
Gemeinschaftskunde: Prof. Dr. Anja Besand
Geschichte: Prof. Dr. Manfred Nebelin
Katholische Religion: Prof. Dr. Monika Scheidler
Kunst: Prof. Dr. Marie-Luise Lange
Wirtschaft und Sozialkunde: Prof. Dr. Anja Besand

Diplomstudiengang Soziologie

Soziologie: Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg

TOP 12: Globalhaushalt in der Philosophischen Fakultät

Der Prodekan berichtet, dass derzeit etwa 49% der Haushaltszuweisung der Fakultät nicht ausgegeben wurde. Zudem habe der Kanzler eine Aufstockung der Mittel über 50 TEUR zugesagt. Daher sei es dringend geboten, das zugewiesene Geld auch auszugeben. Hierbei sei auch über eine flexiblere Handhabung nachzudenken, etwa mit Blick auf größere Investitionen. Er erinnert daran, dass die Fakultät jedes Jahr eine größere Summe für die Erreichung der in der Zielvereinbarung festgelegten Ziele erhält. Diese Mittel müssten auch sinnvoll eingesetzt werden. Er bittet die Mitglieder des Fakultätsrates um entsprechende Vorschläge. Denkbar etwa wären auch Ausgaben im Bereich Organisationsentwicklung.

TOP 13: Promotionsordnung nach Vorprüfung

Der Prodekan berichtet, dass die Vorprüfung der Promotionsordnung abgeschlossen sei und das Rektorat folgende Anmerkungen mitgeteilt habe:

1. Das Rektorat bittet um Prüfung, ob die 6-Jahres-Frist in § 8 Abs. 5 gestrichen oder jedenfalls merklich verkürzt werden kann. Zum Schutz des Doktoranden vor einer zu frühen Entscheidung des Promotionsausschusses sei die ohnehin geregelte Anhörung des Doktoranden ausreichend. Die 6-Jahres-Frist hält das Rektorat für deutlich zu lang.

2. Für Absatz 7 des § 10 wird gebeten, die Vorschrift leichter verständlich zu formulieren.
3. § 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3; § 10 Abs. 5 Satz 3; Anlage 1 Nr. 3 Satz 2 und die Unterschrift in Anlage 1 sind noch korrekt zu gendern.
4. In § 10 Abs. 2 ist die Richtlinie für gute wissenschaftliche Praxis korrekt zu zitieren (bitte „der TU Dresden“ am Ende einfügen).

Die Mitglieder des Fakultätsrates verständigen sich darauf, die Anmerkungen 2 bis 4 entsprechend umzusetzen. Zu Anmerkung 1 herrscht Einigkeit dahingehend, dass die besondere Promotionskultur an der Philosophischen Fakultät eine Beibehaltung der 6-Jahres-Frist notwendig mache. So verfolge die weit überwiegende Zahl der Promovierenden ihr Promotionsverfahren extern und in der Regel berufsbegleitend. Um auch diesem Personenkreis die Möglichkeit der persönlichen Qualifikation bestmöglich einräumen zu können, sollte eine Frist von sechs Jahren beibehalten werden.

TOP 14: Sitzungstermine des Fakultätsrates

Da Frau Prof. Kupfer, die die Behandlung des Tagesordnungspunktes beantragt hat, nicht mehr anwesend ist, entfällt dieser.

TOP 15: Studentische Angelegenheiten

Herr Felgentreu berichtet vom ersten Orgatreff für eine Karrieremesse für Geistes- und Sozialwissenschaftler am 29. Januar 2019 um 10 Uhr und lädt die Anwesenden dazu ein. Ziel sei es, möglichst von jedem Institut eine Vertreterin oder einen Vertreter zu erreichen. Es wird vereinbart, dass Herr Felgentreu noch einmal eine entsprechende Mail an die Institute versendet, damit diese Information breiter kommuniziert wird.

Schließlich berichtet er, dass der Fachschaftsrat sich bemühen wird, bis zur Märzsession des Fakultätsrates die studentischen Studiengangskoordinatorinnen und -koordinatoren zu entsenden.

TOP 16: Verschiedenes

Es liegt kein Antrag vor.

Prof. Dr. Lutz M. Hagen
Prodekan

Frank Pawella
Dekanatsrat